

The Revd Stan Evans

Calle Los Sabanderos 37 | 35510 Puerto del Carmen

Email: revdstanevans@gmail.com | T: +34 928 514241



ANGLICAN PARISH
ST. LAURENCE IN LANZAROTE

"Er atmete sie ein und sagte zu ihnen:" Empfange den Heiligen Geist. "

(Johannes 20, 22)

Zu Pfingsten sehen wir eine Gruppe von Menschen, die wir durch die Geschichten des Evangeliums recht gut kennengelernt haben. Aber jetzt sehen wir sie Dinge tun, von denen wir niemals geglaubt hätten, dass sie dazu fähig sind. Unsere heutige Lesung des Evangeliums zeigt uns, was mit ihnen geschehen ist, um dies zu ermöglichen.

Wir sehen sie an ihrem üblichen Treffpunkt sitzen, die Türen verschlossen, aus Angst, dass sie einige schreckliche Auswirkungen des Todes Jesu erleiden werden. Wir haben keine Ahnung, wie realistisch ihre Ängste sind; möglicherweise wissen sie es auch nicht. Wenn sie wirklich Angst hatten, dann scheint es ein bisschen naiv von ihnen zu sein, an dem Ort zusammen zu sitzen, an dem sie sich bekanntermaßen treffen. Und das deutet darauf hin, dass zumindest ein Teil ihrer Angst durch ihren Verlust und ihre Schande erzeugt wird.

Ohne Jesus wissen sie nicht, was sie tun sollen.

Er zeigt ihnen seine Wunden, damit sie wissen, dass er es wirklich ist, und dann atmet er sie an. Gott der Erlöser haucht den Menschen, die von aller Hoffnung befreit sind, neues Leben ein, und neues Leben entsteht.

Wenn wir sehen, wie die Jünger am Pfingsttag heraustreten, voller Mut und Freude des Heiligen Geistes, sprechen sie aus ihrer eigenen Erfahrung von dem, was Gott getan hat: Er hat sie neu erschaffen.

Die Jünger sind jetzt wirklich veränderte Menschen.

Von Pfingsten an verließen diese Menschen ihre verschlossenen Räume und gingen hinaus, predigten, lehrten, heilten und umwarben die Gefahr, die sie zuvor so befürchtet hatten. Unmittelbar nach der Kreuzigung Jesu könnten sie in Gefahr gewesen sein oder nicht. Aber als ihre Mission fortgesetzt wurde, war die Gefahr sehr real. Doch sie und Generationen von Menschen, die aufgrund ihres Zeugnisses glaubten, hatten keine Angst mehr.

Die letzten Monate hier in dieser Gemeinde waren keine einfache Reise - eine schwierige Zeit vielmehr, die uns zu diesem Pfingsttag bringt.

Als ich vor vierzehn Monaten auf Lanzarote ankam, machten wir uns daran, die Mission der Kirche hier zu erfüllen, als wir eine Strategie entwickelten, um gleichermaßen die Besucher willkommen zu heißen und uns um die Residenten zu kümmern.

The Revd Stan Evans

Calle Los Sabandeños 37 | 35510 Puerto del Carmen

Email: revdstanevans@gmail.com | T: +34 928 514241



ANGLICAN PARISH
ST. LAURENCE IN LANZAROTE

Unsere ökumenischen Erfahrungen waren unglaublich - mit einer Beziehung zu unseren Nachbarn in Christus, die viele niemals für möglich gehalten hätten.

Dann, im März, schlug dieses elende Virus zu. Unsere Residenten sind eingesperrt. Einige unserer regelmäßigen „Schwalben“ mussten, anstatt nach Großbritannien und Irland zurückzukehren, hier bleiben – getrennt von Familie und Freunden. Die geschlossenen Kirchen - und alles, was uns so lieb erschien – wurde uns Woche für Woche verwehrt.

Meine Aufgabe als Priester war völlig auf Telefonkontakt und Online-Kommunikation beschränkt. Ich hatte mich so sehr auf unsere Karfreitagsstationen des Kreuzes und den Ostergottesdienst gefreut, alles physisch unmöglich. Aber nichts ist unmöglich, wenn wir uns nur im Gebet an unseren Herrn wenden und dorthin gehen, wohin er führt.

Aus den Tiefen der Verzweiflung haben unsere Online Gottesdienste so viele dazu gebracht, Lanzarote als einen Brunnen der Hoffnung zu sehen. Jede Woche schauen geschätzt über 500 Menschen unsere Gottesdienste an und haben so positiv reagiert, dass unsere Herzen höher schlagen. Christen jeden Alters haben uns geantwortet, so dass wir jetzt planen, auch nach Aufhebung der Beschränkungen unsere Online-Verbindung fortzusetzen, indem wir monatliche online Gottesdienste feiern. Von diesem Tag an wurde uns neues Leben eingehaucht - und wir sind bereit, uns der Herausforderung zu stellen.

Für jeden von uns, wie für diese ersten Jünger, kommt Jesus und haucht uns neues Leben ein, während sein Heiliger Geist uns mit dem unstillbaren Leben Gottes erfüllt - dem Leben des auferstandenen Jesus, der in unserer Mitte steht. Und wir sind voller Freude beauftragt, hinauszugehen und zu teilen, was uns gegeben wurde, und andere in die neue Schöpfung Gottes zu rufen, die voller Leben des Heiligen Geistes ist.

Lukas beim Schreiben der Apostelgeschichte muss es so schwierig gefunden haben, die Ereignisse in Worte zu fassen - wie Feuer, das unter ihnen aufgetaucht ist.

Die Lesung aus der Apostelgeschichte heute Morgen zeigt das Ausmaß der Veränderung der Menschen, wenn der Heilige Geist am Werk ist.

Diese neue Weltordnung, wie sie in unserer Lesung beschrieben wird, lehnt Selektion und Rassismus sowie die Dominanz der Reichen und Mächtigen ab - sie behauptet die Würde und den Wert jedes einzelnen Kindes und jeder Nation.

The Revd Stan Evans

Calle Los Sabanderos 37 | 35510 Puerto del Carmen

Email: revdstanevans@gmail.com | T: +34 928 514241



ANGLICAN PARISH
ST. LAURENCE IN LANZAROTE

Dies geschieht, wenn der Heilige Geist in die Herzen von Männern und Frauen gelangt. Die gleiche Veränderung, wie sie bei den frühen Jüngern beobachtet wurde, die in ihrem Versteck eingesperrt waren, wird heute in der Kirche dringend benötigt, weil es unangenehm ist, sich zu verändern. Wenn wir nur loslassen und entscheiden könnten, was es bedeutet, heute Kirche in unserer Welt zu sein - nicht in unseren Gebäuden eingeschlossen -, sondern nach außen zu schauen, würden wir uns daran erinnern, was wir machen sollen: „Geh' - und mach' Jünger aller Nationen“.

Lasst uns heute vorwärts gehen - ein verändertes Volk - mit brennenden Herzen in Liebe zu dem, der unsere Stärke ist - und in der Kraft seines Geistes möge unser Leben verändert und neu belebt werden, damit andere die Liebe kennenlernen wollen und verstehen, was bei uns dieses „Ticken“ auslöst.

Denn die Menschen werden erkennen, dass wir seine Jünger sind, indem wir einander lieben – lasst uns seine Liebe durch die Kraft des Heiligen Geistes auf diejenigen übertragen, die um uns herum sind, und auf diejenigen, die wir in den nächsten Tagen treffen und grüßen.

Fächere die Flamme des Glaubens auf - und lebe!

Wie wir heute im letzten Vers des letzten Liedes singen werden:

Herr, wir bitten für uns selbst,

Mach uns neu in lebendiger Kraft!

Selbst am Kreuz

Und mit Christus auf dem Thron,

Wir haben die Vergangenheit hinter uns gebracht,

Für die Zukunft bereite uns:

Herr unseres Lebens,

Für Christus allein leben wir.